

Hockey: TSV Mannheim muss auf drei Leistungsträgerinnen verzichten und möchte nicht von der Titelverteidigung sprechen / Auch MHC peilt Viertelfinale an

Nach der Sternstunde hält Bescheidenheit Einzug

MANNHEIM. Gerne denken die Damen des TSV Mannheim Hockey an die vergangene Hallensaison zurück. Mit der deutschen Meisterschaft erlebten sie eine Sternstunde. Vor dem Start der neuen Spielzeit gibt man sich am Fernmeldeturm dennoch bescheiden.

„In der Südgruppe wird es im Kampf um die Plätze eins und zwei wieder sehr eng, deshalb sprechen wir auch nicht von der Titelverteidigung. Für uns geht es darum, das Viertelfinale zu erreichen. Was dann kommt, wird sich zeigen“, sagt Spielerin Silvia Biehlmaier

Den Schwarz-Weiß-Roten fehlen in Carmen Kindel, Sarah Heller und Keeperin Claudia Mössner wichtige Stützen aus dem Meisterteam. Im Tor liefern sich Viola Schmitt und Li-

dia Utz einen Kampf um die Nummer eins. „Ein Duell auf Augenhöhe“, findet Torwarttrainer Jochen Graeff, der mit Ex-Bundesligaschlussmann Ralf Philipp einen weiteren Fachmann für den Trainerstab gewinnen konnte. Das Team von Chefcoach Uli Weise braucht sich vor keinem zu verstecken.

MHC mit Potenzial

Gleiches gilt für den Lokalrivalen vom MHC. „Wir haben eine sehr junge Mannschaft, die über viel Potenzial verfügt. Wir wollen im Kampf um den Viertelfinaleinzug ein Wort mitreden“, sagt der Sportliche Leiter Peter Lemmen, der neben den Mannheimer Klubs auch den Münchner SC und den Rüsselsheimer RK auf der Rechnung hat.

Während beim TSV die Nationalmannschaftskapitänin Fanny Rinne wieder mit von der Partie ist, wird MHC-Spielführerin Britta Rautenberg in der Halle pausieren. Mandy Haase wird wegen ihrer Rückenprobleme geschont. „Sie kommt nur zum Einsatz, wenn es absolut notwendig ist“, erläutert Lemmen die mit MHC-Damencoach Andreas Höppner getroffene Absprache.

Während es am Samstag, 15 Uhr, in der J&M Arena am Fernmeldeturm zwischen den TSV-Damen und dem Münchner SC zum Topduell kommt, stehen sich ab 14.30 Uhr in der Irma-Röchling-Halle der MHC und die HG Nürnberg gegenüber. Am Sonntag um 11 Uhr empfängt der TSVMH die HGN, um 14 Uhr ist der MSC beim MHC zu Gast. *and*



Silvia Biehlmaier (Mitte) fiebert mit dem TSV Mannheim Hockey schon dem Derby gegen den MHC mit Torhüterin Lisa Bremer und Linsey Thomson entgegen. BILD: BINDER